

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung am 27. Februar 2013 im Haus der Architekten in Stuttgart an.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und per Post oder per Fax an 0711 32732-127 senden. Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2013.

Name, Vorname

Name, Vorname (Begleitperson)

Firma

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg

c/o Industrieverband Steine und Erden
Baden-Württemberg e. V.
Gerhard-Koch-Straße 2+4
73760 Ostfildern

Veranstaltungsort

Haus der Architekten

Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart
www.akbw.de/kontakt/anfahrt.html

Organisation

Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg

c/o Industrieverband Steine und Erden
Baden-Württemberg e. V.
Gerhard-Koch-Straße 2+4
73760 Ostfildern

Ansprechpartnerin

Dipl.-Soz. Wiss. Dipl.-Journ. Sabine Keller
Tel. 0711 32732-124
Fax 0711 32732-127
keller@iste.de

Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen

Architektenkammer Baden-Württemberg

Bauwirtschaft Baden-Württemberg e. V.

Beton Marketing Süd GmbH

Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e. V.

Bundesverband Kalksandsteinindustrie e. V.

Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e. V.

Deutscher Mieterbund Baden-Württemberg e. V.

Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V.

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e. V.

Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg e. V.

Verein Süddeutscher Kalksandsteinwerke e. V.

Leerstand oder Notstand? 27. Februar 2013

Positionen für den Wohnungsbau Baden-Württemberg



Leerstand oder Notstand? Positionen für den Wohnungsbau Baden-Württemberg

Nach jahrelangem Rückgang stieg die Anzahl fertig gestellter Wohnungen in 2011 wieder leicht an. Doch vor allem in Groß- und Universitätsstädten fehlt nach wie vor bezahlbarer Wohnraum und das wird auch in Zukunft so bleiben:

- Baden-Württemberg ist weiterhin Zuzugsland
- Die Zahl der Haushalte wird weiter steigen
- Die verfügbaren Wohnungen entsprechen nicht den Anforderungen. Es fehlt an energieeffizienten Neubauten und an alters- und behindertengerechtem Wohnraum.

Aufgrund steigender Mieten sind vor allem junge Familien, Senioren und gering verdienende Menschen von diesem Wohnungsmangel betroffen.

Politik und Gesellschaft stehen vor wichtigen Aufgaben:

- Wie viele Wohnungen müssen in den kommenden Jahren neu gebaut werden, damit ausreichend bezahlbarer und geeigneter Wohnraum zur Verfügung steht?
- Welche Handlungsmöglichkeiten hat die Politik, um das „Grundbedürfnis Wohnen“ in Zukunft sicherzustellen?

Die Aktion „Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg“ hat in ihrem neuen Positionspapier Ideen und Vorschläge für die Landes- und Bundespolitik entwickelt, wie dauerhaft Investitionsanreize für den Wohnungsbau geschaffen werden können.

Nach einem Impulsvortrag werden Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft über die Positionen und die Frage „Leerstand oder Notstand“ diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Die Aktion „Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg“ ist ein breites Bündnis von Vertretern der Bau- und Immobilienwirtschaft, Arbeitnehmern und Mietern. Gemeinsames Ziel ist es, für bessere politische Rahmenbedingungen im Wohnungsbau zu werben.

www.impulse-fuer-den-wohnungsbau.de

Programm

15.00 Uhr

Beginn der Veranstaltung

Begrüßung

Jochen Bayer

E. Bayer Baustoffwerke GmbH + Co. KG, Esslingen
Sprecher der Aktionsgemeinschaft „Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg“

Demografie und Immobilien - wie verändern sich Nachfrage, Angebot und Preise?

Prof. Dr. Michael Voigtländer,
Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Der Wohnungsbau boomt in der Euro-Krise - warum wir trotzdem weitere Impulse für den Wohnungsbau brauchen

Jochen Bayer

E. Bayer Baustoffwerke GmbH + Co. KG, Esslingen
Sprecher der Aktionsgemeinschaft „Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg“

Podiumsdiskussion „Leerstand oder Notstand?“

Jochen Bayer

Sprecher der Aktionsgemeinschaft „Impulse für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg“

Rolf Gaßmann

Landesvorsitzender Mieterbund Baden-Württemberg

Dr. Stefan Fulst-Blei MdL

wohnungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Andrea Lindohr MdL

wohnungspolitische Sprecherin Fraktion Bündnis 90 / Grüne

Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL

Vorsitzender der FDP-Fraktion

Tobias Wald MdL

wohnungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion

Moderation: Thomas Durchdenwald,
Ressortleiter „Lokales / Region“ der Stuttgarter Zeitung

17.00 Uhr

Get together mit Imbiss



Fotos: Dietmar Strauß (Titel); Dirk Altenkirch